

# Wirtschaft/Politik Mittelstufe?

## Beitrag von „Elysium“ vom 15. Januar 2009 21:38

Oje, jetzt habe ich aber wirklich eine Grundsatzdiskussion angefangen... 

Also, es gibt in S-H kein GMK. Es gibt EK ab Kl. 5 und G ab Kl. 6, neu dann eben WiPo ab Kl. 8. Innerhalb der Stundentafeln gab es bisher 10h Geschichte in der Mittelstufe, 11h EK, 5 Religion/Ethik. Statt der 26 wird es mit den neuen Kontingenzen wohl erneut 26h geben, aber eben mit gewollten mindestens 4h WiPo dazwischen, ergo 4h in den anderen Fächern weniger. Das ist eine Beschreibung - ausdrücklich keine Wertung.

Ernsthaft widersprechen möchte ich aber Deiner Aussage, dass G die Kompetenzen eines Politik-Unterrichts nicht vermittelt. Natürlich gehe ich hier von optimalem G- bzw. WiPo-Unterricht aus, mir ist auch klar, dass es auch schlechteren Unterricht gibt, auf den das nicht zutrifft. Aber: Ein kompetenzorientierter Geschichtsunterricht vermittelt für die Gegenwart (!) bedeutsame Einsichten anhand eines historischen Materials. Das heißt: Er schafft im Idealfall nicht nur das, was Du forderst, nämlich Gegenwartsbezug, sondern zudem auch noch einen Mehrwert, nämlich die historische Einsicht und die Übertragungsmöglichkeiten. Du bestärkst damit, denke ich, genau meine Ansicht und unterstützt damit meine Argumentation: Politik schafft Problemlösungskompetenz für die Gegenwart. Geschichte schafft diese für die Vergangenheit UND die Gegenwart, erklärt also zu dem derzeitigen Zustand auch noch dessen Genese. Zugegeben kommt eine Institutionenkunde da im Detail unter Umständen zu kurz. Aber: Selbst in meinem Geschichts- (und nicht Erdkunde-) Unterricht habe ich Entwicklungshilfe, IWF, Mikrokredite, Patenschaften, Hungerkarte etc. behandelt, und ich weiß, dass EK das noch deutlich verstärkter tut.

Ich bin weit davon entfernt, WiPo verteufeln zu wollen. Ich weiß selbst, dass das Fach auch (!) eingeführt wurde, weil der Geschichtsunterricht das alles nicht geleistet hat. Aber: Moderner Geschichtsunterricht ist fundierter, gerade in der Mittelstufe, als es WiPo je sein kann, und liefert die gleichen Erkenntnisse, dazu aber noch viel mehr Methoden- und Sachkompetenzen.

Ich spreche jetzt nicht für EK, da kenne ich mich nicht genügend aus. Wie gesagt: Jedes Fach steht und fällt mit den unterrichtenden Lehrern. Bei einem Vergleich auf oberem Level meine ich aber weiterhin, dass die Einführung von WiPo oktroyiert, überflüssig und für die Bildung eher ungünstig ist.